

Offener, zweistufiger städtebaulicher Wettbewerb Hindenburgkaserne Ulm

Realisierungswettbewerb
Protokoll der Preisgerichtssitzung
am 22.04.2016

Stand 22.04.2016

Auslober des Wettbewerbs

Stadt Ulm
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Tim von Winning

Wettbewerbsbetreuung/ Vorprüfung

kohler grohe architekten
Julius-Hölder-Straße 26
70597 Stuttgart
T 0711 769639 30
F 0711 769639 31
E wettbewerb@kohlergrohe.de

Alle Fragen zum gesamten Wettbewerbsverfahren sind per Email ausschließlich an die Wettbewerbsbetreuung zu richten.

Niederschrift der Preisgerichtssitzung in Ulm am 22.04.2016.

Beginn: 9:00 Uhr

Herr Bürgermeister Tim von Winning begrüßt die Anwesenden im Namen der Ausloberin.

Herr Grohe prüft die Vollständigkeit des Preisgerichts.

Es sind erschienen als:

Fachpreisrichter:

- Tim von Winning, Bürgermeister, Leitung Fachbereich Stadtentwicklung, Bau, Umwelt
- Volker Jescheck, Hauptabteilungsleitung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht
- Prof. Markus Neppel, Karlsruhe/ Köln (Stadtplaner)
- Prof. Carsten Lorenzen, Berlin/ Kopenhagen (Architekt)
- Stefan Forster, Frankfurt (Architekt)
- Angela Bezenberger, Darmstadt (Landschaftsarchitektin)
- Prof. Ingrid Burgstaller, München (Architektin, Stadtplanerin)

Stellv. Fachpreisrichter:

- Sibylle Ebe, München (Architektin)
- Ursula Hochrein, München (Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin)
- Stephanie Köhler, Abteilung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht

Sachpreisrichter:

- Gerhard Bühler, FWG Fraktion (wird ab 12.15 Uhr von Herrn Eichhorn vertreten)
- Siegfried Keppler, CDU Fraktion
- Dr. Brigitte Dahlbender, SPD Fraktion
- Birgit Schäfer-Oelmayer, Grüne Fraktion
- Ralf Milde, Stellvertreter FDP Fraktion (vertritt Fr. Goller-Nieberle)

Stellvertretende Sachpreisrichter:

- Reinhold Eichhorn, Stellvertreter FWG Fraktion
- Dr. Bertram Holz, Stellvertreter CDU Fraktion
- Dorothee Kühne, Stellvertreter SPD Fraktion
- Doris Schiele, Stellvertreter Grüne Fraktion

Beratende Fachleute:

- Edgar Winter, RPG Eselsberg
- Iris Mann, Bürgermeisterin, Leitung Fachbereich Bildung u. Soziales u. Fachbereich Kultur
- Markus Csulits, Abteilung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht
- Christian Giers, Abteilung Grünflächen
- Ute Metzler, Abteilung Verkehrsplanung

Entschuldigt sind:

- Rose Goller-Nieberle, FDP Fraktion
- Alexandra Bartmann, Fachbereich Bildung und Soziales, Fachbereich Kultur
- Rüdiger Miksch, Stellvertreter RPG Eselsberg

Anschließend leitet Herr Grohe die Wahl des Vorsitzenden ein.

Herr Prof. Nepl wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden des Preisgerichts gewählt.

Der Vorsitzende bestimmt als Protokollführer Herrn Grohe.

Alle zu den Sitzungen zugelassenen Personen geben die Versicherung zur vertraulichen Behandlung der Beratungen. Sie erklären weiter, dass sie bis zum Tage der Jurysitzung weder Kenntnis von einzelnen Wettbewerbsarbeiten erhalten, noch mit Wettbewerbsteilnehmern einen Meinungsaustausch über die Aufgabe gehabt haben oder während der Preisgerichtssitzung führen werden.

Der Vorsitzende fordert die Anwesenden auf, bis zur Entscheidung der Jury alle Äußerungen über vermutliche Verfasser zu unterlassen. Er bittet alle Teilnehmer um größtmögliche Sorgfalt bei der Beurteilung der Arbeiten. Der Vorsitzende weist auf die Vertraulichkeit der Jurysitzung hin und bittet das Preisgericht um entsprechendes Verhalten.

Herr Prof. Nepl erläutert die Formalien des Beurteilungsverfahrens.

Herr Grohe erläutert den formalen und inhaltlichen Aufbau des Vorprüfberichtes und erstattet den allgemeinen Bericht des Vorprüfers:

Es sind 77 Arbeiten rechtzeitig und anonym eingegangen.

Es wird festgestellt, dass bei den zur Bewertung zugelassenen Arbeiten trotz einzelner Abweichungen gegen keine bindenden Vorgaben verstoßen wurde.

Das Gremium beschließt einstimmig, alle Arbeiten zur Bewertung zuzulassen.

Um 9.40 Uhr beginnt der Informationsrundgang. Herr Grohe erläutert ausführlich, jedoch wertfrei die einzelnen Arbeiten. Der Informationsrundgang endet um 11.45 Uhr.

In einer sich anschließenden Diskussion werden die Erkenntnisse aus dem Informationsrundgang intensiv diskutiert und die Beurteilungskriterien der Auslobung bestätigt:

- Einbindung des neuen Quartiers in die Umgebung
- Qualität des städtebaulichen und freiräumlichen Konzeptes
- Qualität des Wohnens und der Nutzungsmischung
- Qualität der Erschließungskonzepte
- Nachhaltigkeit (Flexibilität, Wirtschaftlichkeit, Umwelteigenschaften)

In dem ersten kritischen Wertungsrundgang ab 12.15 Uhr werden die Arbeiten intensiv diskutiert und bewertet. Trotz erkennbarer einzelner Qualitäten werden die Arbeiten mit den Tarnzahlen 1004, 1005, 1007, 1008, 1009, 1010, 1012, 1015, 1016, 1017, 1019, 1025, 1026, 1027, 1028, 1030, 1031, 1033, 1034, 1036, 1037, 1038, 1042, 1043, 1049, 1051, 1052, 1053, 1054, 1056, 1061, 1063, 1065, 1068, 1069, 1071, 1074, 1076, 1077 einstimmig wegen schwerwiegender städtebaulicher und funktionaler Mängel ausgeschieden.

Um 13.00 Uhr schließt die Mittagspause an.

Ab 13.45 Uhr werden in einer intensiven Diskussion im 2. Wertungsrundgang die verbleibenden Arbeiten detailliert besprochen.

Durch Mehrheitsbeschluss wurden die folgenden Arbeiten ausgeschieden :

1001 (11:1), 1002 (11:1), 1011 (12:0), 1013 (10:2), 1018 (12:0), 1020 (10:2), 1021 (12:0), 1023 (12:0), 1024 (8:4), 1029 (10:2), 1032 (9:3), 1035 (12:0), 1039 (12:0), 1040 (9:3), 1041 (12:0), 1044 (12:0), 1045 (12:0), 1046 (8:4), 1057 (8:4), 1059 (12:0), 1060 (12:0), 1062 (12:0), 1064 (9:3), 1067 (12:0), 1070 (9:3) und 1075 (9:3)

Auf Grund ihrer Stärken in Konzeption und Ausarbeitung sind nun die Arbeiten

1003, 1006, 1022, 1047, 1048, 1050, 1055, 1058, 1066, 1072 und 1073 in der engeren

Wahl verblieben.

Der 2. Wertungsrundgang endet um 16.15 Uhr.

In einem 3. Wertungsrundgang ab 16.30 Uhr wurde der Antrag gestellt die Arbeit mit der Tarnzahl 1072 auszuschneiden. Dem Antrag wurde mit 5: 7 nicht statt gegeben.

Das Preisgericht beschließt einstimmig die genannten Arbeiten zur weiteren Bearbeitung (Stufe 2) aufzufordern.

Ab 17.00 Uhr werden die Empfehlungen für die weitere Bearbeitung vom Preisgericht diskutiert. Diese Erkenntnisse werden in einen erweiterten Auslobungstext, in die auch die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und die abschließende Beratung des Gemeinderates aufgenommen werden, einfließen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende beim Preisgericht für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Er bedankt sich bei der Vorprüfung für die professionelle und hervorragende Vorbereitung und Mitwirkung während des Preisgerichts. Er beglückwünscht den Auslober zu dem erreichten Ergebnis der ersten Stufe.

Der Vorprüfung wird einstimmig Entlastung erteilt.

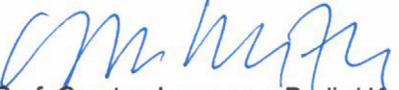
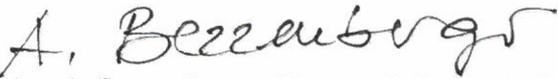
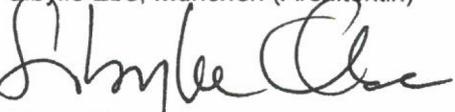
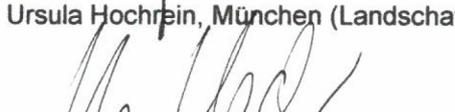
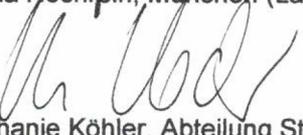
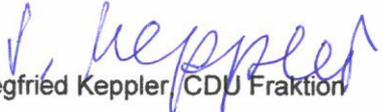
Herr Prof. Neppl gibt den Vorsitz an Herrn Bürgermeister von Winning zurück, der sich bei Herrn Bürgermeister von Winning für die hervorragende Leitung der Preisgerichtssitzung und bei allen am Verfahren Beteiligten für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit bedankt.

Das Preisgericht beendet seine Beratungen um 17.30 Uhr.

Ulm, den 22.04.2016

Prof. Markus Neppl
(Vorsitzender)

Teilnehmerliste

- 
Tim von Winning, Bürgermeister, Leitung Fachbereich Stadtentwicklung, Bau, Umwelt
- 
Volker Jescheck, Hauptabteilungsleitung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht
- 
Prof. Markus Neppi, Karlsruhe/ Köln (Stadtplaner)
- 
Prof. Carsten Lorenzen, Berlin/ Kopenhagen (Architekt)
- 
Stefan Forster, Frankfurt (Architekt)
- 
Angela Bezenberger, Darmstadt (Landschaftsarchitektin)
- 
Prof. Ingrid Burgstaller, München (Architektin, Stadtplanerin)
- 
Sibylle Ebe, München (Architektin)
- 
Ursula Hochrein, München (Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin)
- 
Stephanie Köhler, Abteilung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht
- 
Gerhard Bühler, FWG Fraktion
- 
Siegfried Keppler, CDU Fraktion
- Dr. Brigitte Dahlbender, SPD Fraktion

i.V. S. Köhler
Frau Dahlbender war
am 22.4.
bis 16.20 Uhr des

Offener, zweistufiger städtebaulicher Wettbewerb Hindenburgkaserne Ulm

- Birgit Schäfer-Oelmayer, Grüne Fraktion

- Reinhold Eichhorn, Stellvertreter FWG Fraktion

- Dr. Bertram Holz, Stellvertreter CDU Fraktion

- Dorothee Kühne, Stellvertreter SPD Fraktion

- Doris Schiele, Stellvertreter Grüne Fraktion

- Ralf Milde, Stellvertreter FDP Fraktion

- Edgar Winter, RPG Eselsberg

- Rüdiger Miksch, Stellvertreter RPG Eselsberg

- Iris Mann, Bürgermeisterin, Leitung Fachbereich Bildung und Soziales und Fachb. Kultur

- Markus Csulits, Abteilung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht

- Christian Giers, Abteilung Grünflächen

- Ute Metzler, Abteilung Verkehrsplanung